

N i e d e r s c h r i f t

Über die am Donnerstag, **dem 29. Juni 2017**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Liepert Heidi

Berthold Leopold (entschuldigt)

Bickel Severin

Engstler Klaus

Melmer Christian (unentschuldigt)

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes (entschuldigt)

Dönz Norbert (unentschuldigt)

Pohl Dorota

Kapeller Alexandra

Fritz Sylvia

Schriftführer: Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie die erschienene Ersatz-Gemeindevertreterin.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Rechnungsabschluss 2016
 - a) Vorlage des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 14.06.2017
 - b) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016
3. Umwidmung einer Teilfläche des GST-Nr. 1787/1
4. Errichtung Gehsteig Wald am Arlberg
5. Erneuerung der Heizungsanlage Gemeindehaus Maschol
6. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 03.05.2017
7. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- eine am 04. Mai 2017 stattgefunden Besprechung mit einem Vertreter des Landesstraßenbauamtes bezüglich der Errichtung eines Gehsteiges in Wald am Arlberg.
- der am 04. Mai 2017 stattgefunden Notarsprechtag, bei dem die Notare für eine Gratisauskunft zur Verfügung stehen.
- eine am 05. Mai 2017 stattgefunden Begehung bezüglich der Fütterung Sonnenhalb in Dalaas
- eine am 08. Mai 2017 stattgefunden Besprechung mit dem Bauleiter der neuen Wohnanlage „Göttschlig 2“ über die Gestaltung der Außenanlage.
- einen am 08. Mai 2017 stattgefundenen Termin mit Frau Blaas von der Elternberatung, bei dem Frau Blaas ihre Nachfolgerin für die Elternberatung vorgestellt hat.
- den am 09. Mai 2017 stattgefunden Termin mit Betreuern des Jugendraum Klostertal über die neue Gestaltung des Außenbereiches.

- das am 09. Mai 2017 stattgefundenene Vorstellungsgespräch einer neuen Kindergartenpädagogin für den Kindergarten Dalaas. Die Anstellung wird dann im Gemeindevorstand beschlossen.
- einen am 11. Mai 2017 stattgefundenenen Termin bezüglich der Vorstellung des Projektes „Blühstreifen“, bei dem Grünstreifen entlang der Straßen mit speziellen Blumensaatmischungen als natürliche Blumenwiesen gestaltet werden sollen, anstelle der bisherigen Rasenstreifen und Blumenbeeten.
- eine am 15. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung bezüglich einer Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes in der Gemeinde Dalaas.
- die am 15. Mai 2017 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Straßengenossenschaft Spullersee – Formariensee.
- eine am 16. Mai 2017 stattgefundenene weitere Besprechung über den Bauablauf beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg.
- die am 17. Mai 2017 stattgefundenene Sitzung des Alpausschusses.
- eine am 18. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung zusammen mit dem ÖPNV und der Alpenregion Bludenz über die Verrechnung der Gästekarten.
- die am 18. Mai 2017 stattgefundenene Energieautonomiekonferenz.
- eine am 19. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung und Erfahrungsaustausch zum Projekt Wald:Wild:Weitblick.
- eine am 22. Mai 2017 stattgefundenene Informationsveranstaltung für die Gemeinden zum Projekt Flüchtlinge(n) helfen im Rathaus Bludenz.
- eine am 22. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung bzgl. der landesweiten Neuaufstellung der Forstagenden.
- eine am 23. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung mit der Diözese Feldkirch.
- eine am 23. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung mit der Firma STRABAG bezüglich Feuerwehrhaus und Jugendraum.
- die am 23. Mai 2017 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Regio Klostertal.
- eine am 24. Mai 2017 stattgefundenene Sitzung der Arbeitsgruppe TBC bei der BH Bludenz.
- eine am 29. Mai 2017 stattgefundenene Besprechung mit der Firma Rosenbauer über die Lieferung des neuen Feuerwehrautos der Feuerwehr Wald am Arlberg.
- die am 29. Mai 2017 stattgefundenene Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Dalaas-Wald.
- die am 30. Mai 2017 stattgefundenene Sitzung der Grundverkehrsorkommission.
- die am 30. Mai 2017 stattgefundenene Ausstellungseröffnung im Klostertalmuseum zum Thema Natura 2000.
- die am 31. Mai 2017 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Klostertal-Arlberg.
- eine am 06. Juni 2017 stattgefundenene Begehung bezüglich verschiedener Mängel beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg.
- eine am 06. Juni 2017 stattgefundenene Besprechung mit den Pädagoginnen des Kindergarten Dalaas über die Einteilung der Pädagoginnen im Zusammenhang mit einem Personalwechsel.
- die am 10. Juni 2017 durchgeführte Firmung in der Pfarrkirche Dalaas.
- ein am 12. Juni 2017 stattgefundenener Lokalausweis des von der Wildbach- und Lawinenverbauung durchgeführten Verbauungsprojektes Winklertobel.
- eine am 12. Juni 2017 stattgefundenene Besprechung mit dem Bauleiter der ASFINAG Baustelle Dalaaser Tunnel. Dabei ging es um Prüfung der Möglichkeiten zur Verringerung des Baulärms beim Ostportal des Dalaaser Tunnels.
- eine am 14. Juni 2017 stattgefundenene Besprechung mit dem Obmann des Tourismusausschusses über mögliche Grundstücke für ein Tourismusprojekt in der Gemeinde.

- die am 14. Juni 2017 stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss 2016.
- die am 19. Juni 2017 stattgefundenene Sitzung des Hauptschulverbandes.
- die am 20. Juni 2017 stattgefundenene naturschutzrechtliche Verhandlung zum Schutzgebiet der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Mason.
- eine am 22. Juni 2017 stattgefundenene naturschutzrechtliche Verhandlung über eine Materialentnahme aus dem Hölltobel im Zuge eines privaten Bauvorhabens im Bereich Röcken.
- das am 23. Juni 2017 eingetroffene neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Wald am Arlberg.
- eine am 27. Juni 2017 stattgefundenene Besprechung mit Reinhard Wolf im Zusammenhang mit den neu errichteten Arlberg Chalets.
- die am 28. Juni 2017 durchgeführte Verhandlung über die Errichtung eines Gehsteiges in Wald am Arlberg.
- die am 28. Juni 2017 stattgefundenene Generalversammlung der Alpenregion Bludenz.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2a)

Der BGM Christian Gantner berichtet über die am 14. Juni 2017 stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses. Es wurde stichprobenartig die ziffernmäßige Richtigkeit des Rechnungsabschluss 2016 nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft. Dabei wurden keine Fehler bzw. Mängel festgestellt. Bargeld sowie Bestände bei den einzelnen Bankinstituten wurden ebenfalls überprüft und keine Mängel festgestellt.

Die neue Obfrau Alexander Kapeller erläutert den Prüfbericht und lobt die korrekte Buchführung seitens des Kassiers. Die Genehmigung des Rechnungsabschluss 2016 durch die Gemeindevertretung wird vom Prüfungsausschuss einstimmig empfohlen.

zu Punkt 2b)

Den GemeindevertreterInnen wurde gemäß § 78 Abs 1 GG fristgerecht ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2016 zugesandt.

Der Rechnungsabschluss 2016 weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	4.153.741,28	
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>706.895,25</u>	€ 4.860.636,53
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	3.925.395,78	
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>935.240,75</u>	€ <u>4.860.636,53</u>

BGM Christian Gantner erläutert, dass die Mindereinnahmen und Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag 2016 € 499.363,47 betragen. Dies entspricht einer Abweichung von 9,32 %. Zum Ergebnis des Vorjahres gibt es eine Erhöhung von € 591.751,68, was einem Plus von 13,86 % entspricht.

Die größten Abweichungen vom Voranschlag sind im Rechnungsabschluss beschrieben und wurden im Prüfungsausschuss bereits ausführlich diskutiert.

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben sind hauptsächlich auf höhere Auslastung des Jugend- und Ferienheim, Entlastungsbeitrag Sozialfonds, Landesbeitrag für Löschwasseranteil Wassergenossenschaft Winkel, höhere Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben, Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug erst 2017, Erweiterung Gerätehaus Feuerwehr Wald am Arlberg erst 2017, höhere Fördermittel ÖPNV, Sanierung Friedhofmauer erst 2017 sowie geringere Schuldzinsen für Darlehen zurückzuführen.

Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen sind hauptsächlich auf Fördermittel für das neue Feuerwehrfahrzeug und das Gerätehaus Feuerwehr Wald am Arlberg (kommen erst 2017), Anschaffungen der Feuerwehr Wald am Arlberg welche nicht im Budget vorgesehen waren, Umbauarbeiten für neue Kindergartenäumlichkeiten, zusätzliches Personal durch höhere Kinderzahl im Kindergartenjahr 2016/2017, höhere Kosten für den Sozialfonds als erwartet, höhere Projektkosten bei Wildbachverbauungsprojekten sowie auf nicht vorhersehbare Vermessungs- und Leitungsumlegungskosten zurückzuführen.

Der Rechnungsabschluss weist eine Zuführung zu den Rücklagen bzw. einen Überschuss von € 226.296,07, statt der budgetierten Entnahme von Rücklagen von € 206.000,00 auf. Die Gesamtrücklagen der Gemeinde betragen zum Ende 2016 somit € 727.326,82. Im Jahr 2016 wurden € 283.328,17 (ohne GIG) bzw. € 340.471,02 (mit GIG) Schulden getilgt.

Abgesehen von den Darlehen für Kanal und GIG ist die Gemeinde somit schuldenfrei.

Daraufhin wird der Rechnungsabschluss 2016 auf Empfehlung des Prüfungsausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich dabei um eine Umwidmung einer Teilfläche zur Errichtung eines Holzlagerplatzes mit Geräteschuppen handelt. Da sich das Grundstück aber außerhalb des Siedlungsbereiches befindet, ist eine Umwelterheblichkeitsprüfung notwendig. Da noch nicht alle betroffenen Stellen ihre Stellungnahmen bei der Umweltabteilung des Land Vorarlberg abgegeben haben, konnte diese noch keinen Schlussbericht verfassen. Dieser ist aber notwendig, um eine Widmung außerhalb des Siedlungsbereiches zu beschließen.

Somit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt bis seitens der Umweltabteilung alle Unterlagen vorliegen.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt ausführlich, dass es sich bei diesem Gehsteig um einen Lückenschluss der Gehsteige zwischen dem Stelzistobel und dem Gasthof Tafelspitz handelt. Dieser Abschnitt hat eine Länge von ca. 380 m und wurde bereits im letzten Jahr besprochen.

Nun soll dieser Lückenschluss im August errichtet werden. In diesem Zuge wird auch die Straßenbeleuchtung auf den aktuellen Stand (LED) gebracht. Ursprünglich wurde eine Vergabe der Arbeiten mit geschätzten Projektkosten von ca. € 117.000,00 vorgesehen und im Budget 2017 berücksichtigt. Aufgrund der mittlerweile großen Erfahrung an Wege- und

Kanalbauten der Bauhofmitarbeiter, ist geplant diesen Gehsteig nun in Absprache mit dem Landesstraßenbauamt von der Gemeinde selbst zu errichten. Die geschätzten Kosten dafür belaufen sich dabei nur mehr auf rund € 68.000,00. Abzüglich einer Förderung durch das Land Vorarlberg von 31,5 % belaufen sich die Kosten für die Gemeinde auf rund € 46.700,00.

Das Projekt sieht vor, dass die bestehende Straßenbreite nordseitig auf demselben Niveau der Landesstraße um eine Gehsteigbreite verbreitert wird. In diesem Bereich verläuft derzeit bereits ein breiter Wiesenstreifen, welcher sich im Besitz des Landesstraßenbauamtes befindet. Dieser wird asphaltiert und durch eine doppelte Sperrlinie von der restlichen Fahrbahn optisch getrennt. Gleichzeitig wird eine entsprechende Regenwasserableitung errichtet sowie die Straßenbeleuchtung versetzt und auf LED-Leuchten umgerüstet. Die bestehenden landwirtschaftlichen Zufahrten werden entsprechend eingebunden.

VBGM Martin Burtscher regt an, dass man in diesem Zuge auch den Gehsteig vom Kristbergparkplatz zum Gemeindeamt erweitern soll, da hier aufgrund von Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt und Arzthaus ein erhöhtes Personenaufkommen herrscht.

Nach kurzer Diskussion wird der Errichtung des Gehweges in Wald am Arlberg zwischen der Stelzistobelgalerie und dem GH Tafelspitz gemäß den vorgetragenen planlichen Darstellungen sowie Kostenschätzungen vom 28.06.2017, sowie zusätzlich der Erweiterung des bestehenden Gehweges vom Kristbergparkplatz Dalaas zum Gemeindeamt Dalaas (anteilige zusätzliche Kosten) einstimmig beschlossen.

zu Punkt 5)

BGM Christian Gantner erklärt einleitend, dass es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit der Ölheizung im Gemeindehaus Maschol gekommen ist. Die Anlage ist bereits 30 Jahre alt, mittlerweile für die Anforderungen zu klein dimensioniert und sehr störanfällig. Nun würde sich die Gelegenheit bieten die Anlage im Zuge des Umbaus des Feuerwehrhauses Wald am Arlberg, von der derzeitigen Ölheizung auf eine umweltfreundliche Pelletheizung umzurüsten und so entsprechende Förderungen zu erhalten. Um Nebenkosten für Fachplaner zu sparen, wurde die Anlage bewusst selbst ausgeschrieben.

Mit der neuen Anlage werden wie bisher Feuerwehr und Mascholsaal geheizt. Zusätzlich werden die Leitungen für einen späteren Anschluss bis zu den Dachwohnungen vorgesehen.

Drei Firmen wurden zur Angebotserstellung eingeladen. Die Firmen Oswald Wachter Installationen, Dalaas und Firma Egele, Vandans haben ein Angebot abgegeben. Als Bestbieter geht die Firma Oswald Wachter Installationen, Dalaas mit € 34.154, 53 hervor.

OV Claudia Margreitter erkundigt sich, ob im Zuge des Umbaus beim Feuerwehrhaus auch die WC-Anlagen im Mascholsaal erneuert werden. BGM Christian Gantner berichtet, dass auch die WC-Anlagen beim Mascholsaal renoviert werden.

GV-Ersatz Sylvia Fritz erkundigt sich, ob im Zuge der Umbauarbeiten auch die Errichtung einer Solaranlage vorgesehen ist. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass die Dachkonstruktion des Gebäudes aus Erfahrung nicht ausreichend effizient ist und eine Errichtung einer Anlage auf der Außenfassade aufgrund der Anzahl und Größe der Fenster ebenfalls nicht effizient wäre – zudem würde es sehr zum Nachteil der Ansicht gehen. Er wird die Anregung aber noch einmal zur Prüfung weiterleiten.

Nach kurzer Diskussion wird der Erneuerung der Heizungsanlage beim Gemeindehaus Maschol zum vorgebrachten Angebot an die Firma Oswald Wachter Installationen, Dalaas als Bestbieter einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Die Niederschrift der 17. Sitzung vom 03. Mai 2017 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 7) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Organisatoren des FC-Klostertal für das am 02. Juni 2017 erfolgreich durchgeführte Volksschul – Fußballturnier.
- b) BGM Christian Gantner bedankt sich bei allen Beteiligten an der Teilnahme an dem von der Regio Klostertal organisierten Klostertalmarkt „Züg und Sacha“ am 03. Juni 2017 in Bregenz.
- c) BGM Christian Gantner berichtet von der Einführung der neuen Pfarrgemeinderäte am 23. Juni 2017. Er bedankt sich dabei bei allen bisher mitwirkenden und teilweise ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Weiters bedankt er sich beim neuen Team für ihre Bereitschaft und wünscht ihnen eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg für ihre Arbeit.
- d) BGM Christian Gantner berichtet von der Ausstellungseröffnung „Josef von Schmuck“ des Museumsvereins Klostertal. Von Schmuck war Benefiziat in Dalaas und damals schon Vordenker des Fremdenverkehrs sowie wichtiger Förderer der Schützengilde Klostertal und hat im Klostertal in vielerlei Hinsicht Spuren hinterlassen.
- e) GR Hubert Burger teilt mit, dass bei der Forststraße Kristberg mehrere Wasserrinnen teilweise herausgerissen und beschädigt wurden. Dies geschah vermutlich im Zuge einer Schneeräumung des Weges für ein Verbauungsprojekt der Wildbach- und Lawinerverbauung. Um Folgeschäden an der Straße zu vermeiden sollten diese Schäden behoben werden. BGM Christian Gantner wird die Beschädigungen eruieren und eine Behebung dieser veranlassen.
- f) GR Hubert Burger teilt seinen Unmut über mehrfach unentschuldigt fernbleibende sowie langzeimentschuldigte Gemeindevertreter mit. Er findet dies unverschämte gegenüber jenen, die diese Funktion gewissenhaft ausüben und sich die Zeit für die Sitzungen bereits im Vorfeld freihalten. Wenn keine Zeit oder kein ehrliches Interesse an dieser Funktion besteht, sollen diese so fair den anderen gegenüber sein und ihre Funktion offiziell zurücklegen.
- g) GR Willi Berthold erkundigt sich, ob es nicht möglich wäre auch im Sommer den Gelben Sack alle 2 Wochen abzuführen. Es fällt immer mehr Kunststoffabfall an und gerade im Sommer, bei entsprechender Hitze, ist dies auch mit entsprechender Geruchsbelastung verbunden. BGM Christian Gantner wird dies zur Prüfung vormerken.
- h) GV Walter Bilgeri erkundigt sich, ob es bereits Erfahrungswerte der PV-Anlage „Sonja“ bei der Volksschule Wald gibt, und ob man sagen kann ob sich die Anlage rechnet. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass die Leistungsdaten regelmäßig mitgeteilt und jederzeit abgerufen werden können. Die Anlage funktioniert einwandfrei und bringt sogar etwas mehr als ursprünglich prognostiziert wurde. Ein weiteres Projekt ist derzeit nicht geplant und finanziell derzeit uninteressant, da sich die Rahmenbedingungen verändert und sich somit die Rendite verschlechtert hat.
- i) GV Klaus Engstler erkundigt sich über den derzeitigen Stand bei der Wohnanlage Untermarias. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass bereits die Vorbereitungen laufen und noch im Sommer 2017 mit dem Bau begonnen wird.

- j) GV Severin Bickel erzählt, dass er darauf angesprochen wurde ob bei den neuen Bauplätzen „Auf der Höhe“ auch eine verdichtete Bauweise angedacht wurde, ähnlich der Reihenhäuser Göttschlig. BGM Christian Gantner erklärt, dass dies bereits erörtert wurde, aber aufgrund der exponierten Lage kein geeigneter Standort darstellt. GR Guntram Schaiden teilt zudem mit, dass dieser Trend in den letzten Jahren recht rückläufig ist, da er nicht mehr diese – auch finanziellen – Vorteile bietet früher.
- k) VBGM Martin Burtscher regt an, den Schröfleweg wieder etwas herzurichten (Absätze,..) und großzügig von Strauchwerk entlang des Weges zu befreien. Dies wird von BGM Christian Gantner zur Erledigung vorgemerkt.

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner